



Auslandsschweizerstatistik 2016: Zusatzinformationen

1. Übersicht

1.1 Die gesamte Auslandsschweizergemeinschaft

- 2016 waren 774'923 Schweizerinnen und Schweizer im Ausland bei einer Vertretung angemeldet (Stichtag: 31.12.).
- Wuchs die Auslandsschweizergemeinschaft über die letzten Jahre hinweg um circa 2 % an, so hat sich ihr Wachstum 2016 verstärkt (+ 2,9 %).
- Von rund neun Schweizer Staatsangehörigen lebt heute eine/r im Ausland.
- Was die Altersstruktur anbelangt, so sind über 21 % der Auslandsschweizerinnen und -schweizer minderjährig, rund 59 % gehören der Gruppe der 18- bis 65-Jährigen an, und knapp 19 % sind Senioren (über 65-Jährige).
- Unter den volljährigen Angehörigen der Auslandsschweizergemeinschaft ist das weibliche Geschlecht in der Mehrzahl (56.0 % Frauen).

1.2 Die Weltregionen

Rang	Kontinent	Personen	in %	Anteil Doppelbürger in %	Alter 65+	Alter 18-65	Alter <18
1	Europa	482'194	62.2	73.7	19.4	58.6	21.1
2	Amerika	185'015	23.9	77.2	20.2	61.1	18.7
3	Asien	53'814	6.9	59.9	11.1	55.9	33.1
4	Ozeanien	32'316	4.2	78.3	17.7	63.1	19.1
5	Afrika	21'584	2.8	63.7	19.3	56.3	24.3

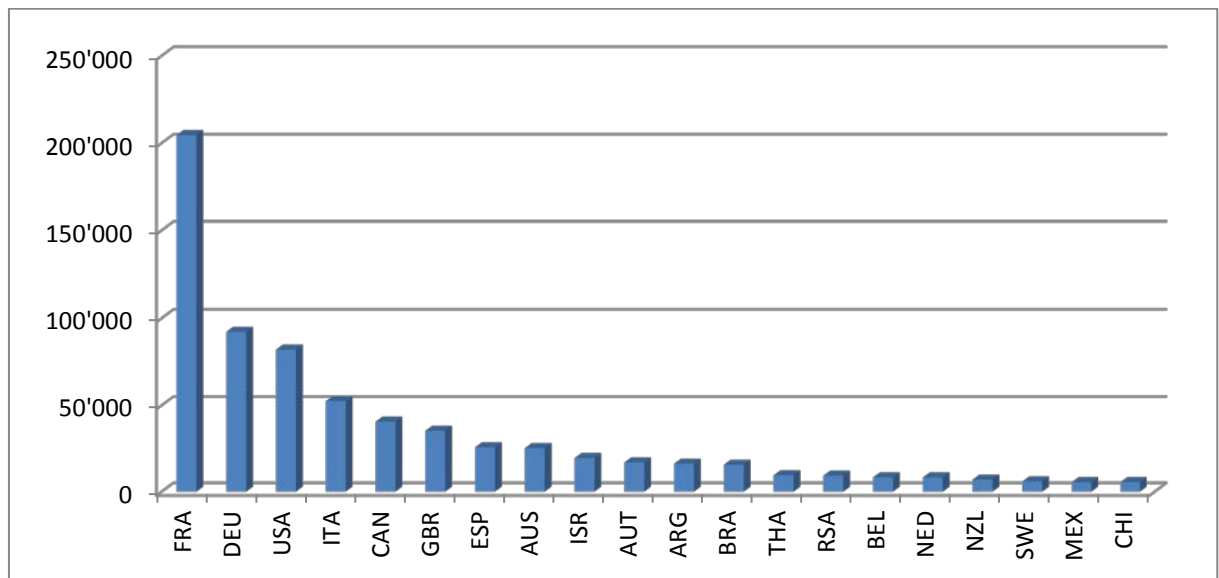
- 62 % aller Auslandsschweizerinnen und -schweizer leben in europäischen Staaten.
- In absoluten Zahlen ist die Auslandsschweizergemeinschaft in Europa am stärksten gewachsen (2016: +14'530). Dies entspricht einem prozentualen Zuwachs (+ 3.1 %), der leicht über dem Durchschnitt weltweit liegt.
- Prozentual erzielt Asien das höchste Wachstum. Die Auslandsschweizergemeinschaft in dieser Region ist um 4.3 % gewachsen. Die Statistik weist eine schwächere Zunahme in Afrika, Amerika und Ozeanien auf (Wachstumsraten zwischen + 2.1 % und + 2.5 %).

1.3 Die Top 20 Wohnstaaten

Rang	Land ¹	Personen	in %	Anteil Doppelbürger in %	Alter 65+	Alter 18-65	Alter <18
1	FRA	200'730	25.9	82.9	19.3	59.2	21.5
2	DEU	89'390	11.5	63.8	18.6	59.7	21.7
3	USA	81'075	10.5	74.4	20.7	60.5	18.7
4	ITA	51'895	6.7	84.0	21.7	58.3	20.0
5	CAN	40'280	5.2	77.1	21.3	62.8	16.0
6	GBR	34'971	4.5	68.2	14.2	62.6	23.2
7	ESP	25'168	3.2	57.3	30.0	52.6	17.4
8	AUS	25'148	3.2	80.2	18.7	62.4	19.0
9	ISR	19'433	2.5	82.6	6.0	47.4	46.6
10	AUT	16'602	2.1	57.6	17.4	60.1	17.4
Total1-10		584'692	75.5				
11	ARG	15'816	2.0	92.3	22.0	60.8	17.2
12	BRA	15'321	2.0	79.7	20.9	61.6	17.9
13	THA	9'377	1.2	37.8	21.6	59.2	14.7
14	RSA	9'132	1.2	71.1	23.7	58.7	17.7
15	BEL	8'219	1.1	70.7	18.0	59.1	22.9
16	NED	8'183	1.0	67.8	15.3	64.9	19.9
17	NZL	6'925	0.9	72.2	14.5	66.1	19.4
18	SWE	5'758	0.7	60.2	17.5	61.7	20.8
19	MEX	5'489	0.7	78.2	14.7	62.8	22.4
20	CHI	5'366	0.7	88.0	14.9	60.5	24.6
Total1-20		674'278	87.0				

- In den Top 10-Wohnstaaten leben rund 75 % der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer, in den Top 20-Wohnstaaten sind es 12 % mehr.
- Die Rangliste hat sich gegenüber dem Vorjahr in zwei Punkten geändert: Unter den Top 10 hat Australien seinen Rang mit Spanien getauscht, unter den Top 20 ausserdem Südafrika mit Thailand.
- Der durchschnittliche Anteil der Doppelbürgerinnen und -bürger in den Top 10 beträgt 75.7 %, derselbe beträgt für die Top 20 81 %.
- Würden allein die Doppelbürgerinnen und -bürger für die Rangliste berücksichtigt, so lägen unter den Top 10 die USA und Australien einen Rang höher und Argentinien stiesse zu ihnen mit zwei Ranggewinnen. Die Rangliste wäre auf den Plätzen 11 bis 20 stark verändert (Vorrücken lateinamerikanischer Staaten, Eintritt der Türkei ins Ranking auf Kosten Schwedens). Doppelbürgerinnen und -bürger leben zu 65 % in den europäischen der Top 20-Wohnstaaten.
- Würden dagegen allein Nur-Schweizerinnen und Nur-Schweizer berücksichtigt, so wären die Änderungen im Ranking bedeutend. Unter den Top 10 wären Grossbritannien, Spanien und Österreich zwei Ränge weiter vorne platziert, dagegen Australien und Israel einen Rang, Italien drei Ränge weiter hinten. Ausserdem wäre der Abstand zwischen den Staaten im 1. und 2. Rang, Frankreich und Deutschland, unbedeutend. Zwischen Rang 10 und 20 würden China (mit Hong Kong), die Philippinen und Dänemark im Ranking erscheinen. 34 % der Nur-Schweizerinnen und Nur-Schweizer leben in einem europäischen Top 20-Wohnstaat.

¹ IOC-Ländercodes



Anzahl Schweizerinnen und Schweizer pro Land

1.3 Verteilung nach Wohnstaaten

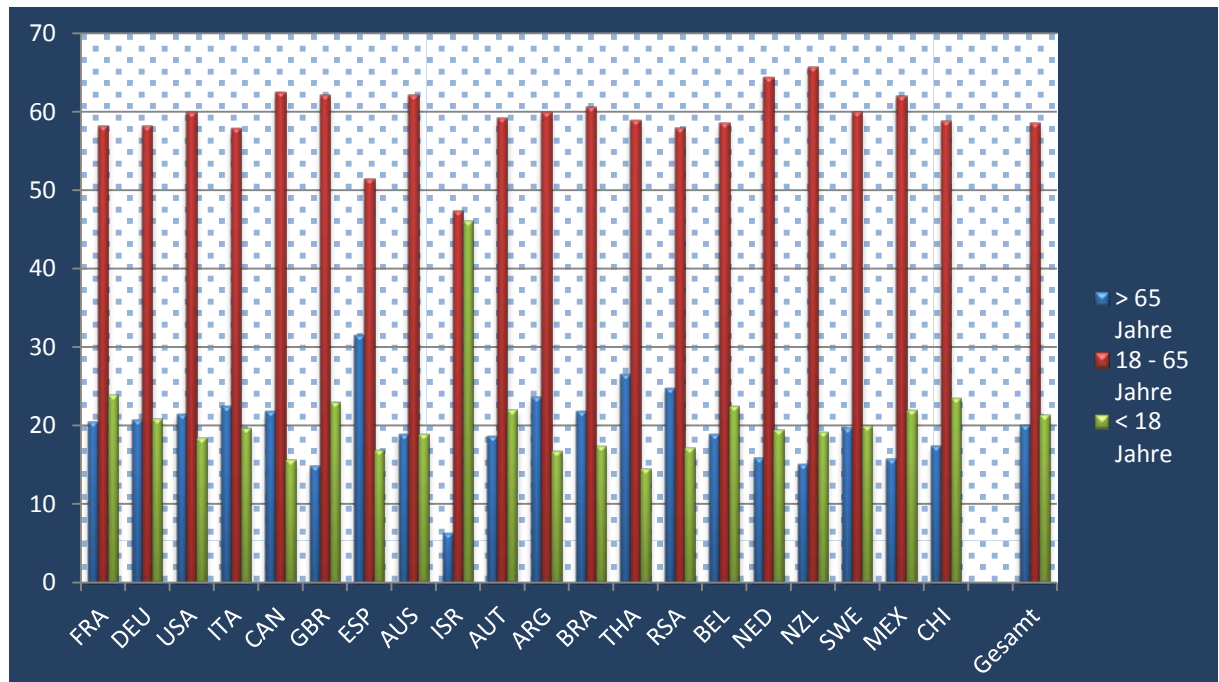
- 26% aller Auslandschweizerinnen und -schweizer sind in Frankreich angemeldet.
- Unter den grösseren Wohnstaaten in Europa sind Zuwächse z. Bsp. in Portugal (+ 8.7 %), der Türkei (+ 8.6 %), Grossbritannien (+ 4.6 %) und Deutschland (+ 3.8 %) erwähnenswert. Um zweistellige Prozentsätze gewachsen sind kleinere Auslandschweizergemeinschaften in einzelnen südosteuropäischen Wohnstaaten.
- Einige Gemeinschaften ausserhalb Europas haben überdurchschnittlich zugelegt: In den Vereinigten Arabischen Emiraten (+ 8.5 %), Thailand (+ 6.8 %), Marokko und Libanon (+ 6.6 %), der Dominikanischen Republik (+ 5.5 %), Tunesien (+ 5.1 %), Peru (+ 4.7 %), Israel und Japan (+ 3.9 %).
- Die Gemeinschaften sind in einer Gruppe von Wohnstaaten gegenüber 2015 (praktisch) unverändert geblieben, darunter in Neuseeland, Indien, Südafrika, Argentinien und Brasilien. Für diverse Wohnstaaten wie Nepal, Syrien und Venezuela ist eine Abnahme festzustellen.

2. Geschlecht und Alter

2.1 Geschlechterstruktur

- Mehr als die Hälfte der volljährigen Angehörigen der Auslandschweizergemeinschaft sind Frauen: 2016 machen sie 56 % aus.
- Die stetige leichte Abnahme ihrer Überzahl gegenüber den volljährigen Männern setzt sich fort; der prozentuale Anteil lag 2007 erstmals unter 58 %, 2011 erstmals unter 57 %. Die Rate liegt über dem entsprechenden Wert der im Inland wohnhaften Schweizerinnen.
- Regional betrachtet beläuft sich 2016 der Prozentsatz der Frauen bezogen auf die volljährigen Auslandschweizerinnen und -schweizer in Europa auf 58.1 %, in Amerika 54.4 %, in Ozeanien 57.7 % und in Afrika 52.7 %, während der Prozentsatz in Asien mit 42.9 % tiefer liegt.

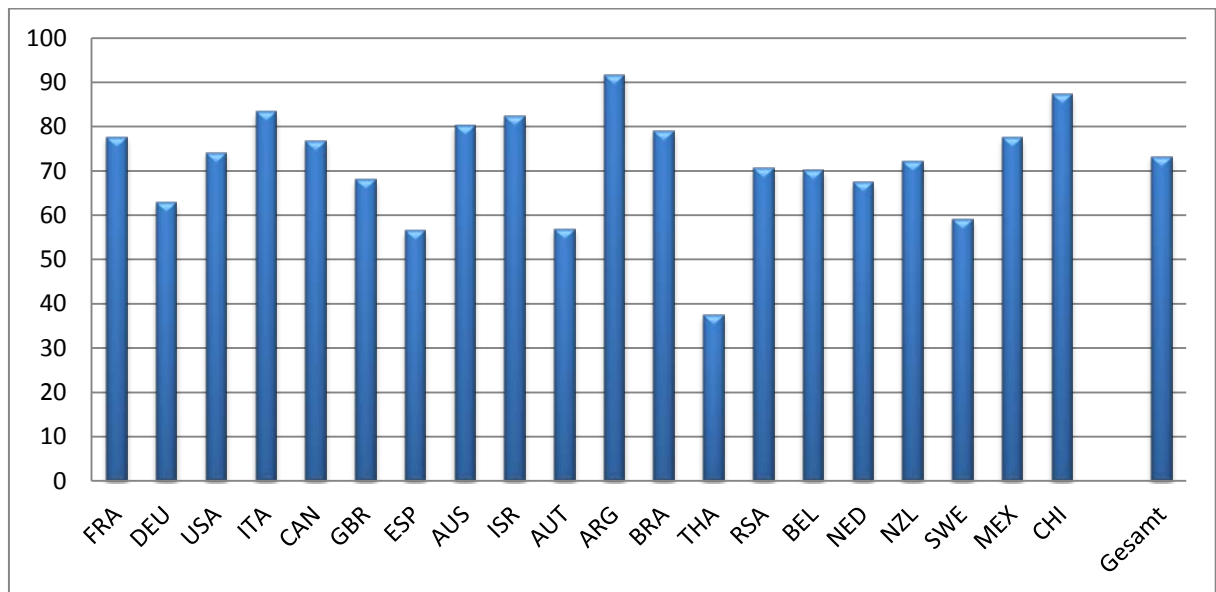
2.2 Altersstruktur



Altersstruktur pro Staat in % (Senioren, Erwerbstätige, Kinder/Jugendliche)

- Der Anteil der Senioren (über 65-Jährigen) an den Auslandschweizerinnen und -schweizer liegt leicht unter demjenigen ihrer Landsleute im Inland.
- In Asien sind die Auslandschweizerinnen und -schweizer im Durchschnitt jünger, mit einem Anteil der Senioren von 11 % und mit 1/3 aller minderjährigen Registrierten. Auf den anderen Kontinenten sind rund $\frac{1}{5}$ als Senioren verzeichnet.
- In Europa setzt sich ein langsamer, konstanter Alterungsprozess fort.
- Unter den grösseren Gemeinschaften (vgl. 20 Top-Wohnstaaten) ist die Altersstruktur in Israel ungewöhnlich: Fast jede/r zweite Schweizerin oder Schweizer ist minderjährig (47.0 %), und die Altersgruppen der Minderjährigen und der Erwerbstätigen halten sich prozentual die Waage, während der Prozentsatz der Senioren gering ist. Die Minderjährigen sind auch in Chile, Mexiko, Grossbritannien, Österreich und in den Niederlanden, ferner in Belgien und Neuseeland zahlreicher als die Senioren.
- In Spanien ist fast jede/r dritte Schweizerin bzw. Schweizer älter als 65-jährig, in Thailand jede/r vierte. Wie hier sind auch in den USA, Kanada, Argentinien, Brasilien, Thailand, Südafrika und Italien mehr Senioren als minderjährige Personen angemeldet.
- Die Senioren und die Minderjährigen halten sich in Deutschland, Schweden und Australien die Waage.

3. Doppelte oder mehrfache Staatsbürgerschaft



Anteil Doppel- oder Mehrfach-Nationalitäten pro Land in %

- Weltweit liegt der Prozentsatz der Doppelbürgerinnen und Doppelbürger 2016 auf 73,5 % und damit 0,1 % unter dem Vorjahr. Das Wachstum der Auslandschweizergemeinschaft kann nicht allein auf die Neu-Anmeldung² von Doppelbürgerinnen und -bürgern zurückgeführt werden.
- In Asien beträgt der Prozentsatz der Doppelbürgerinnen und -bürger knapp 60 %, in Afrika 63,7 %. Diese Prozentsätze sind deutlich unter dem in Europa verzeichneten: 73,7 %. Der Prozentsatz in Nord- und Südamerika beträgt 77,2 %, derjenige in Ozeanien 78,3 %.
- In Argentinien besitzen 92 von 100 Auslandschweizerinnen und -schweizer eine weitere Staatsbürgerschaft, in Chile und in der Türkei sind es 88. In Frankreich, dem grössten Wohnsitzland, haben 83 von 100 die mehrfache Staatsangehörigkeit.

² Zuzug aus der Schweiz oder einem Drittland sowie Geburten und Einbürgerungen